

FG Hänsch
Warnsysteme



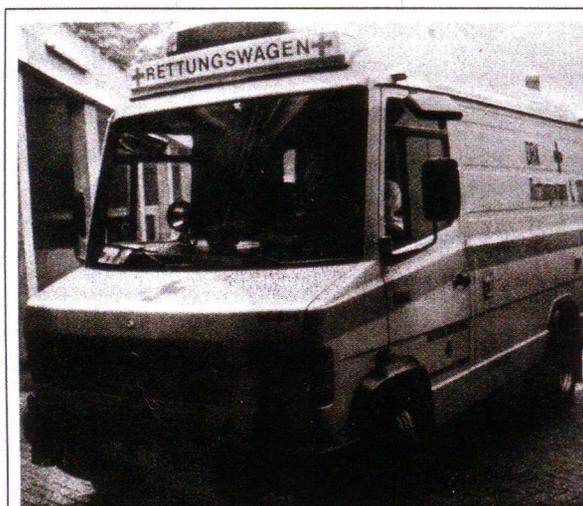
Die Straßenräumer rollen an

Die Entwicklung der Frontblitzer in Doppelblitztechnik und LED

Bereits im Jahre 1985 entwickelte das Unternehmen Hänsch die ersten Doppelblitz-Blaulichtanlagen für die Frontmontage. Die damalige Typ 45 hatte eine runde und die Typ 40 eine eckige Bauform. Bei der Entwicklung der ersten Frontblitzer war man sehr kreativ. Die Entwicklungsmitarbeiter nutzten für die ersten Prototypen vorhandene Leuchtenkörper, die mit einer Glühlampe versehen waren.

Mit der Entwicklung einer speziellen Platine mit Blitzröhre für die Leuchtenkörper und einer Steuer- und Leistungselektronik in einer Box aus Aluminiumblech, wurde die Blaulichtanlage betrieben. In der damaligen Zeit bestand noch keine Zulassungsmöglichkeit für derartige Frontblitzer. Jeder Endanwender musste also eine Ausnahmegenehmigung beantragen. Diese Ausnahmegenehmigungen wurden nur selten erteilt, so dass der Markteintritt und die Weiterentwicklung der Frontblitzer beinahe der Bürokratie zum Opfer gefallen wären. Der Markt verlangte jedoch nach derartigen Frontblitzern und so wurde an diesem Produkt weiter festgehalten. Im Jahre 1993 wurde schließlich ein neuer Leuchtenkörper, die Typ 40 und zudem die Typ Sputnik, entwickelt.

hänisch warnsysteme



ST. BÜROKRATIUS feiert fröhlich Urständ. Die Bezirksregierung lehnte eine Ausnahmegenehmigung für zusätzliche Doppelblitzblaulichtanlagen an der Frontseite der Rettungswagen - links und rechts neben dem Mercedes-Stern zu erkennen - ab, so daß die Anlagen wieder abgebaut werden müssen.
Foto: Jungeblut

„Unsere Sicherheit wird beeinträchtigt“

Bezirksregierung: Zusätzliche Blaulichter abbauen

Lingen (H) Wenn der Amtsschimmel wie-
hert, kann das auch auf Kosten
der Sicherheit des Rettungs-
dienstes gehen.

Voretwa zwei Monaten hat-
ten die Bediensteten des DRK
Lingen an der Frontseite von
zwei Rettungswagen zusätz-
lich jeweils eine Doppelblitz-
blaulichtanlage installiert, um
besser von den Verkehrsteil-
nehmern gesehen zu werden.
Das Rettungsdienstpersonal
ist sich einig: Die zusätzliche
Vorrichtung hat sich bewährt,
da die Rettungswagen
während der Einsatzfahrten
durch die Verkehrsteilnehmer
vor allem im Rückspiegel eher
wahrgenommen werden.
„Diese zusätzliche Blaulicht-
anlage erhöht unsere eigene
Sicherheit ganz beträchtlich“,
berichtete etwa ein Rettungs-
assistent von seinen positiven
Erfahrungen. Jetzt müssen die

Anlagen wieder abgebaut wer-
den. Der Grund: Die Bezirks-
regierung lehnt eine Ausnah-
megenehmigung „gemäß Pa-
ragraph 70 Straßenverkehrs-
ordnung“ für die nicht bau-
artgenehmigte Doppelblitz-
blaulichtanlage ab.
In einem Schreiben an den
DRK-Kreisverband Lingen
heißt es: „Die zusätzlichen
blinkenden blauen Leuchten
an der Frontseite von Ret-
tungsfahrzeugen sind durch
verkehrsrechtliche Vorschrif-
ten weder zugelassen noch
vorgeschrieben worden. Sie
dürfen deshalb an Straßen-
fahrzeugen nicht angebracht
werden.“
Aber auch um eine inhaltliche
Begründung für seine ab-
lehrende Haltung ist der Ver-
treter der Bezirksregierung,
Schlangen, nicht verlegen:
„Mithin ist die den zusätzli-
chen blinkenden blauen
Leuchten nachgesagte Wir-

kung nur auf ein direkt vor-
ausfahrendes Fahrzeug und
auch nur dann zu erwarten,
wenn der entsprechende Fahr-
er eine Sichtmöglichkeit über
den Innenspiegel durch die
Heckscheibe hat. Der Wirk-
samkeitsbereich ist also auf
Pkw (einschließlich davon ab-
geleiteter Fahrzeuge) und auf
geringe Fahrzeugabstände be-
schränkt. Untersuchungen
zeigten eindeutig, daß in die-
sem Bereich das kurze Auf-
leuchten des Fernlichts
(Betätigung der Lichtupe)
eine größere Wirkung, auch
bei hellem Sonnenlicht, hat,
als die angebrachten zusätzli-
chen blinkenden Leuchten.“
Dem Lingerer Rettungs-
dienstpersonal bleibt also
nichts anderes übrig, als die
Anlagen abzumontieren. Sie
werden allerdings nicht weg-
gelegt. Könnte ja sein, daß sich
die Bezirksregierung eines Ta-
ges eines Besseren besinnt.

Presseartikel aus der Meppener Tagespost vom 31.7.1993

25 Jahre Produkte für Ihre Sicherheit!
1984 - 2009 Hänsch Warnsysteme GmbH

www.fg-haensch.de

1984

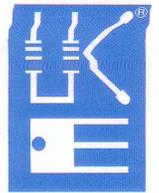
1990

1994

2000

2005

2009



FG Hänsch
Warnsysteme



Doppelblitz- Blaulichtanlage für die Frontmontage



Rechteckgehäuse
mit abgesetzter
Steuerelektronik

(Technische Daten
siehe Rückseite)

Typ 40



Rundgehäuse
mit abgesetzter
Steuerelektronik

(Technische Daten
siehe Rückseite)

Typ 45

Die mehr und mehr zunehmende Verkehrsdichte macht Einsatzfahrten von Feuerwehr und Rettungsfahrzeugen immer schwieriger. Durch technisch perfekte Zusatzausstattungen, wie diese Doppelblitz-Blaulichtanlage, können wir Ihre anstrengende Tätigkeit erleichtern. Bei entsprechender Montagehöhe (ca. 90 cm vom Boden) wird jeder vorausfahrende Verkehrsteilnehmer rechtzeitig gewarnt.



LED-Frontblitzer Sputnik nano

Der Markt forderte aber eine kompakte, für viele Fahrzeugtypen passende, leicht zu montierende Bauform mit hoher Lichtintensität.

2007 wurde nach einer genauen Marktanalyse der LED-Frontblitzer Sputnik nano mit verschiedenen Anbauteilen für alle gängigen Fahrzeugvarianten entwickelt.

Als Höhepunkt in der Geschichte der Frontblitzer wird die Entwicklung und Zulassung der Blaulichtanlage für BMW-Behörden-Motorräder im letzten Jahr gesehen.

Frontblitzerprospekt aus dem Jahr 1986

Weitere vier Jahre später wurde endlich die Möglichkeit zur Zulassung der Frontblitzer geschaffen, noch in diesem Jahr erhielten die Typ 40, Typ Sputnik und die Neuentwicklung Typ 43, die hauptsächlich in der Falz der Heckklappe verbaut wurde, eine Zulassung. Nach drei Jahren wurde die Frontblitzerproduktfamilie durch die zugelassene Typ 40 pico und Typ Sputnik pico vervollständigt.

Ein weiteres technisches Highlight war die Neuentwicklung der Typ 43 LED, die die gerichteten Warnanlagen auf ein Neues revolutionierte. Durch eine Ergänzung der internationalen Regelung ECE-R 65 war auch die internationale Zulassung der Frontblitzer möglich. Als Neuentwicklung in LED Technik konnte so die Typ 40 pico LED im Jahr 2005 als erste gerichtete Kennleuchte der Hänsch Warnsysteme GmbH nach ECE-R 65 zugelassen werden.



Fahrzeug mit LED-Balkenanlage, abgesetzter Sondersignalanlage und LED-Frontblitzern Sputnik nano (2008)

25 Jahre Produkte für Ihre Sicherheit!
1984 - 2009 Hänsch Warnsysteme GmbH

www.fg-haensch.de

1984 1990 1994 2000 2005 2009

hänsch warnsysteme